Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 16 (1922)

Heft: 7

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gleitete uns zu Fuß." Das Wetter hat ja keine Füße! Und dergleichen mehr. Ihr Plauderbrieflein hat uns gefreut, weniger die Nachricht von dem allgemein herrschenden Arbeitsmangel in der Oftschweiz. Wie tapfer Sie sich für Ihren Unterhalt und den Ihrer Familie wehren! Das ift lobenswert! Freundliche Gruße.

F. W. in K. Aehnliche Erfahrungen mit den Schwerhörigen machen die Taubstummen auch anderswo. Es sind eben doch zwei ganz verschiedene Klassen; aber manche der hochgradig Schwerhörigen nähern sich immer mehr den Taubstummen, wenn sie nicht stete Selbstzucht üben.



Der Juli-Monalsvorfrag in Bern fällt aus!

An die Taubstummen im Aargau.

In Unterkulm finden keine Taubstummen= gottesdienste mehr statt (die Besucher des letzten können sich denken warum); daher fällt auch der vom 22. Oktober aus.

In Zofingen beginnen bis auf weiteres meine Taubstummengottesdienste wegen des neuen Fahrplans nicht um 1/23, sondern um 3 Uhr 15, aber pünktlich!

J. F. Müller, Bfarrer, Birrwil

Feriengäste

Das Taubstummenheim in Uetendorf nimmt auch dieses Jahr Feriengäste zu dem ermäßigten Pensionspreis von 6 Fr. für Hörende und 4 Fr. für Gehörlose auf. Anmeldungen bei Hrn. Otto Lüscher, Vorsteher des Taubstummenheims.

Taubstummenbund Bern

Außerordentliche Generalversammlung

Sonntag den 2. Juli, im "Hopfenkrans".

Der Vorstand.

Gesucht für eine Lederindustrie in Lyß:

- A. 1-2 jüngere Personen, die Freude am Zeichnen und an schöner Handarbeit haben, zur Erlernung der Dekoration in Leder und Lederschnitt=Arbeiten. Lehrzeit drei Monate mit Vergütung von anfänglich 25 Rp. bis Fr. 1.10 per Stunde. Saubere, angenehme und sehr anregende Beschäftigung für jungen Mann oder Tochter. B. 1 jüngere Tochter oder Frau für Riemennaht (Lederslechterei) und Maschinen=
- nähen. Geschicktes Mädchen zum Maschinennähen wird sofort bezahlt.
- C. 1 Jüngling, welcher den Beruf als Buchbinder oder Lederararbeiter er= lernen möchte. Anstellung nach dem schweiz. Lehrvertrag. Beruf gesund und anregend.
- D. Gegebenen Falls ein gelernter Portefeuiller (Lederarbeiter) oder ein junger, guter Buchbinder, der sich auszubilden wünscht, speziell in Lederarbeiten und feiner Buchbinderei.
- E. Eventuell für etwas später eine Vertrauensperson, die schriftliche Arbeiten, etwas Korrespondenz und Buchhaltung, Lagerkontrolle und Spedition besörgen könnte oder schon Vorkenntnisse hat und sich einarbeiten lassen will.



Man melde sich schriftlich bei der Redaktion.



Bibliographie des schweizerischen Tanb= stummenwesens.

Bon Eugen Sutermeifter. (Fortsetzung.)

Substitution zu Gunften der Taubstummenanftalt. (Bericht d. Finanzdirektors a. d. Regierungsrat zuhanden d. Großen Rates, 15. Sept. 1847.)

Bern. Staatsarchiv.

Rechnungen iber den Canbstummen = Substitutionssonds des Kantons Bern in den Staatsrechnungen des

Examenbericht der Taubstummenanstalt zu Frienisberg.

"Berner Schulfreund", 1862, S. 225—232. Bericht auf die Priifung der Taubstummenanstalt zu Frienisberg.

"Berner Schulfreund", 1862, S. 244—252.

Prototoll der Auffichtstommission für die Taubstummenanstalt in Frienisberg, 27. Jan. 1865. — 23. Dez.

Beschluß betr. Aufstellung einer Aufsichtstommission für die Taubstummenanstalt zu Frienisberg. Vom 25. Jan. 1865.

"R. S. d. G., D. u. B. d. Ats. Bern", Bd. 4, S. 7.

Das Eramen in Frienisberg.

"Bl. j. d. chriftl. Schule", 1870, S. 217—219.

Das fünfzigjährige Inbilanm der Tanbstummenanstalt zu Frienisberg, den 6. Juli 1872. "Berner Schulbl.", 1872, S. 104—105, nach der

"Tagespost".

Taubstummenanstalt in Frienisberg. "Berner Schulbl.", 1875, S. 114—115.

Defret über die Erhebung des Unterstützungsfonds der Taubstummenanstalt Frienisberg zu einer juristischen Person. Vom 12. April 1877.

"Gefete, Detr. u. Berord. d. Ats. Bern", neue Folge, Bo. 16, S. 36-37. (Rechnungen über biefen Fond in ben Staatsrechnungen.

Verwaltungereglement des Unterstützungefonde für ausgetretene Zöglinge. Vom 26. März 1878 und vom 30. März 1891. — Je 7 S.

Jährliche Mitteilungen über die Anabentaubftummenanstalt in Münchenbuchsee i. d. Verwaltungsberichten d. Direktion d. Unterrichtswesens d. Kts. Bern, Abschnitte: Spezialanstalten. (Auch in Französisch.)

Bericht über die Knaben-Tanbstummen-Auftalt in Münchenvuchsiee vom Jahr 1889 bis zum Jahr 1895. Bern, J. Schmidt. — 28 S.

Den vorhergehenden Bericht f. Heberfag.

Wie die kantonale bernische Knaben-Tanbstummenanstalt in Mindenbuchsee entstanden ift. Mit 1 Ansicht. "S. T.-3.", 1907, S. 107—109.

Erinnerung an die Einweihungsseier des neuen Schulgebändes der Knaben Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, 22. Sept. 1910.

4seitiges Gedenkblatt mit 2 Ansichten.

Festummmer für die Taubstummenanstalt München buchsee, zur Einweihung des Neu- und Umbaues. Mit 12 Bildern.

"S. T.-3.", 1910, S. 157—174. Berordnung betr. die Lehrerbesoldungen. Vom 22. Aug. – 2 S.

Eine menschenfreundliche Tat. (Fahrt von 94 thft. Anaben in 21 Automobilen).

"Automobil-Revue", 28. Mai 1914.

Wird erwähnt:

Im Staatsarchiv d. Kts. Bern: Unterrichtswesen, XIX. Jahrg., Kr. 13—15 (die ersten Ansänge der Anstalt), 1820—1822, s. Register in den Bänden. "Berner Wochenblatt", 9. Juni 1821, S. 252—254.

(Erste Ausschreibung einer Lehrerstelle), ebenso im "Schweizerfreund" um dieselbe Zeit.

Rev. Encycl.", 1822, p. 422-423, 1827,

"Schw. Wonats-Chronit", 1823, S. 72—75, 128—129; 1824, S. 128—129; 1825, S. 52.

B. Fr. Daniel. "Kann nicht jeder Taubstumme und Blinde seine Ausbildung erhalten 2c." Stuttg. Metkler, 1824, S. 9. "Heiperus", Stuttg. u. Tüb., 1824, S. 201—202, 206—207, von Jäger.

W. Fr. Daniel. "Allg. Taubstummen- n. Blinden-Stuttgart, Mettler, 1825, S. 11. bildung 2c."

"Morgenblatt f. gebildete Stände", 1830, S. 340. Degerando. «De l'éducation des sourds-muets».

Paris 1827, Tome II, p. 137—144. "Bern. Staatsverwaltungs-Berichte", 1831/32, S. 31; 1833, S. 60; 1834/35, S. 94—95; 1836/37, S. 126—127.

Allg. Darmstädter Schulztg.", 1836, S. 1288, (Prüfung im Juni 1836).

"Bernisches Schulblatt", 1842, S. 67— 68 und 1844, S. 8.

Von 1877 an kurz in den "Verwaltungsberichten

d. Erziehungsdirettion d. Ats. Bern".

S. 22-25 in "Die Armenpflege der Stadt Bern und die von ihr benutten wohltätigen Unftalten des Kantons", mit Vorwort von Schwab u. Demme. Michel & Büchler, 1889, 193 S.

"3tg. f. Gemeinnüt. u. Armenerziehung", 1889. Rr. 24, S. 2.

Wild A., Pfr. "Soziale Fürsorge i. d. Schweiz". Zürich 1919, S. 211.

Sichler A. "Erzich. u. Unt. 2c.", S. 143—144.

S. a. Burdhardt. — Demme. — Egger. — Fellmann Franscini. — Frieden. — Grunholzer. — Hermann. Niietschi. - Studi. - Sutermeister, in der "S. L.-3." Tanbstumme, Fürbitte. — Nebersag.

12. Mädchen=Taubstummenaustalt

(Enge, Brunnadern, Marganerstalden, Wabern bei Bern).

Unstige aus den Rechungen Nr. I-IV, 1823/24-1829. Anszug ans der Rechung Nr. VI vom Jahre 1829, über die Anstalt für taubstumme Mädchen.

Bern, C. Stämpfli, 1830.

Ehrerbietige Bittschrift (um 1000 L.) vom 26. Mai 1831. Bern. Staatsarchiv.

Vortrag des Finanzraths an die Regierung, 6. Juni 1831. (Gesuch um 1000 L. als Unterftützung.) Mitr. Bern. Staatsarchiv.

Anszug ans der Rechnung der Anstalt für taubstumme Mädchen zu Brnnnadern bei Bern, vom Jahr 1832. Bern, Curt Räger, 1833.

Berichte: 1835, 1836/37, 1840, 1856, 1861, 1871, 1891, 1895, 1910 (mit geschichtl. Notizen), 1917.

Jährliche furze Mitteilungen üb. d. Anstalt in Wabern i. d. Verwaltungsberichten d. Direktion d. Unterrichtswesens (Erziehungsdirektion) d. Ats. Bern. Abschnitte: Spezialanstalten. Von 1859 an.

Unterftiitungsfasse für unbemittelte tanbstumme Lehrtöchter, gewesene Zöglinge der Mädchen-Taubstummenanstalt Bern. Drei Berichte samt Rechnung: August 1868 bis 1. November 1877.

Jahresprüfung der Mädchen-Taubstummenanstalt auf dem Aargauerstalden bei Bern.

"Bl. f d. chriftl. Schule", 1869, S. 108—111. Bericht "iber die Mädden-Tanbstummenanstalt auf dem Marganerstalden bei Bern. "Bl. f. d. chriftl. Schule", 1872, S. 11—14.

Defret betr. Anexkennung der Privattaubstummenanstalt für Mädchen auf dem Aargauerstalden bei Bern als juristische Person. Vom 27. Heumonat 1874. "R.S. d. G., D. u B. d. Kts. Bern", Bd. 13, S. 189.

Bericht samt Rechnung über die Unterstützungstaffe für unbemittelte taubstumme Lehrtöchter.

"Bl. f. d. chriftl. Schule", 1876, S. 118—123.

Statuten bom 6. Juni 1879. Bern, C. Stämpfli, 7 S.

Die Taubstummenanstalt für Mädchen in Wabern. "Bl. s. driftl. Schule", 1880, S. 97.

Examen in der Anstalt für tanbstumme Mädchen in Wabern

"Bl. f. d. chriftl. Schule", 1881, S. 97.